



Der neue FriedWald am Zabelstein ermöglicht Menschen die letzte Ruhe unter Bäumen inmitten der Natur. (Foto: FriedWald GmbH)

PRESSEMITTEILUNG

FriedWald am Zabelstein eröffnet

Im Wald zwischen Donnersdorf und Traustadt sind ab sofort Bestattungen unter Bäumen möglich

Donnersdorf/Griesheim, März 2022 – Immer mehr Menschen möchten ihre letzte Ruhe im Wald finden. Möglich ist das nun auch in Donnersdorf: Im Traustadter Wald wurde auf einer Fläche von 28 Hektar der FriedWald am Zabelstein eingerichtet. Künftig wird dort die Asche von Verstorbenen in biologisch abbaubaren Urnen unter Bäumen beigesetzt.

„Die Art der Bestattung hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Weg von der Erdbestattung, hin zur Feuerbestattung. Damit einhergehend ist auch die Nachfrage nach Alternativen zum klassischen Friedhof gestiegen. Mit dem FriedWald können wir den Menschen aus Donnersdorf und Umgebung einen Bestattungsort inmitten der Natur anbieten“, sagt Klaus Schenk, Bürgermeister der Gemeinde Donnersdorf, die die Trägerschaft des Bestattungswaldes übernommen hat.

Ein Ort des Erinnerns und Gedenkens im Einklang mit der Natur

Eichen und Hainbuchen, vereinzelt auch Baumarten wie Ahorn, Buche, Linde, Elsbeere oder Lärche werden im FriedWald am Zabelstein zu Orten des Erinnerns und Gedenkens. Eine Namenstafel am Baum macht auf die Grabstätte aufmerksam. Grabschmuck gibt es keinen im FriedWald. Den übernimmt die Natur. Mit der Widmung als Friedhof wird der Wald für 99

Jahre geschützt. So lange können die Bestattungsbäume hier weiterwachsen, altern und damit das Waldbild natürlich verändern.

Eine Idee, die zur ökologischen und nachhaltigen Waldbewirtschaftung der Blauwald GmbH passt. Geschäftsführer Thomas Venus hat daher den Wald für die Nutzung als Bestattungswald zur Verfügung gestellt: „Wälder sind hoch emotionale Orte, die uns durch unser Leben begleiten. Da ist es nur konsequent, auch für die letzte Ruhe den Ort zu wählen, an dem wir uns schon zu Lebzeiten wohlfühlen“, sagt Venus. Es ist bereits der zweite FriedWald-Standort, den der Blauwald-Forstbetrieb gemeinsam mit der FriedWald GmbH betreibt. „Vor zwei Jahren haben wir im Kreis Heidenheim den FriedWald Duttonstein eröffnet. Seitdem erleben wir die positive Wirkung, die von diesem Ort ausgeht. Vor allem auch durch die Möglichkeit der Vorsorge bei FriedWald.“

Die FriedWald-Idee bei einer Waldführung kennenlernen

Im FriedWald können sich Menschen schon zu Lebzeiten den eigenen Baum für die letzte Ruhe auswählen. „Zu wissen, dass die letzten Angelegenheiten geregelt sind und man den Angehörigen keine offenen Fragen hinterlässt, ist für viele ein beruhigender Gedanke“, sagt FriedWald-Geschäftsleiter Matthias Laufer. Der erste und wichtigste Schritt in Sachen Vorsorge ist, sich zu informieren. Das ist bei einer Waldführung durch den FriedWald am Zabelstein möglich. An ein bis zwei Samstagen pro Monat erklären die FriedWald-Försterinnen und -Förster bei einem gemeinsamen Spaziergang alles rund um Baumbestattung, Vorsorge und Beisetzungsmöglichkeiten. Die nächsten Waldführungstermine, weitere Informationen und Anmeldung unter Tel.: 06155 848-100 oder www.friedwald.de/zabelstein.

Über FriedWald[®]:

Die FriedWald GmbH hat mit der Naturbestattung eine Veränderung in der Bestattungskultur angestoßen. 2001 wurde mit dem FriedWald Reinhardswald bei Kassel der erste Bestattungswald als Alternative zum herkömmlichen Friedhof in Deutschland eröffnet. Seitdem ermöglicht FriedWald in Kooperation mit Ländern, Kommunen, Kirchen und Forstverwaltungen Baumbestattungen in gesondert ausgewiesenen Bestattungswäldern. Inzwischen gibt es bundesweit 77 FriedWald-Standorte, jeder ist ein nach öffentlichem Recht genehmigter Friedhof im Wald.

Das Unternehmen mit Sitz im hessischen Griesheim bei Darmstadt beschäftigt rund 150 Mitarbeitende am Unternehmenssitz (Verwaltung, Kundenbetreuung) und bundesweit (Standort- und Forstbetreuung). Zudem betreuen rund 200 Försterinnen und Förster die FriedWald-Standorte vor Ort und begleiten Kundinnen und Kunden bei Waldführungen, Baumauswahl und Beisetzung. Die Marke FriedWald[®] ist in Deutschland geschützt. Ziel ist, in schönen Waldregionen ein einheitliches und ökologisch anerkanntes Naturbestattungskonzept zu gewährleisten. FriedWald ist bekannt: Mehr als 70 Prozent der über 50-Jährigen kennen die Marke (kantar/emnid 9/2020).

Pressekontakt:

FriedWald GmbH, Im Leuschnerpark 3, 64347 Griesheim
Carola Wacker-Meister, Leitung Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 06155 848-203;
Franziska Bittel, Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 06155 848-238
E-Mail: presse@friedwald.de

FriedWald GmbH, Amtsgericht Darmstadt, HRB 7950, GF: Petra Bach